

Flensburger Kita-Überblick

> NEUSTADT

Flensburgs Kitas stellen sich vor

					
<p>Duborg Børnehave Ritterstraße 5, ☎ 0461/ 29823 www.skoleforeningen.org</p>	<p>Städt. Kita Neustadt Jens-Due-Weg 2, ☎ 0461/852157 kita-neustadt@flensburg.de www.flensburg.de</p>	<p>Nystadens Vuggestue Batteriestr. 19, ☎ 0461/3186294 nystadens.vuggestue@skoleforeningen.org www.skoleforeningen.org</p>	<p>ADS Kindergarten Schulgasse Schulgasse 6, ☎ 0461/41708 www.ads-flensburg.de</p>	<p>Kinderhaus Marientreppe Marientreppe 10, ☎ 0461/ 3132978 www.kinderschutzbund-flensburg.de</p>	<p>Malteser Kita St. Marien Norderallee 10, ☎ 0461/581074 www.malteser-kita-flensburg.de</p>
<p>Wer ist der Träger?</p>	<p>Dansk Skoleforening for Sydlesvig e.V.</p>	<p>Stadt Flensburg, Abt. Kindertagesbetreuung, Rathausplatz 1</p>	<p>Dansk Skoleforening for Sydlesvig e.V.</p>	<p>ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig</p>	<p>Deutscher Kinderschutzbund Flensburg und Umgebung e.V. (DKSB Flensburg und Umgebung e.V.)</p>
<p>Zahl und Art der Gruppen (vormittags, ganztags, Krippen)</p>	<p>2 Regelgruppen</p>	<p>2 Regelgruppen, 1 Naturgruppe, 5 Hortgruppen</p>	<p>3 Gruppen</p>	<p>2 Regelgruppen, eine altersgemischte Gruppe</p>	<p>2 Regelgruppen, 1 Krippe, 1 Hort</p>
<p>Wie groß sind die Gruppen?</p>	<p>20 Plätze pro Gruppe</p>	<p>Regelgruppe 20, Naturgruppe 18, pro Hortgruppe 15</p>	<p>10 Plätze pro Gruppe</p>	<p>20 Plätze/Regelgruppe, 2 U3 + max. 9 U3/altersgem. Gruppe</p>	<p>20 Plätze pro Regelgruppe, 10 in Krippe, 15 im Hort</p>
<p>Alter der Kinder (von bis)</p>	<p>Gruppe 1: 3 – 4 Jahre Gruppe 2: 5 – 6 Jahre</p>	<p>Regel-/ Naturgruppe: 3 bis 6 Jahre Hort: 6 bis 14 Jahre</p>	<p>0,5 bis 3 Jahre</p>	<p>1 bis 6 Jahre</p>	<p>1 bis 12 Jahre</p>
<p>Wie groß ist die Zahl und wie die Ausbildung der Mitarbeiter (pädagogisches Personal)?</p>	<p>5 Mitarbeiter mit einem entsprechenden dänischen Studium bzw. mit einer dänischen Ausbildung beschäftigt.</p>	<p>Erzieher und Sozialpädagogische Assistenten</p>	<p>10 Mitarbeiter mit entsprechendem dänischen Studium bzw. mit einer dänischen Ausbildung</p>	<p>2 Dipl.-Pädagoginnen, 3 ErzieherInnen, 2 Kinderpflegerin, 2 sozialpädagogische Assistenten</p>	<p>12 Erzieher, 1 sozialpäd. Assistentin, 1 Kinderpflegerin, 1 päd. Aushilfe, 1 Sozialarbeiterin, 1 Hauswirtschaftskraft, 1 FSJ</p>
<p>Wie viele Kinder kommen auf einen Mitarbeiter (Stellenschlüssel)? Sind die in der Kita-Qualitätsinitiative vorgesehenen Stellen bereits ausgeschrieben oder die Mitarbeiter eingestellt? Wenn ja, wie viele?</p>	<p>Regelgruppe: bis zu 20 Kinder pro 2 päd. Fachkräfte, altersgem. Gruppen: bis zu 15 Kindern pro 2,5 päd. Fachkräften, Naturgruppe: bis zu 18 Kinder pro 2,5 päd. Fachkräften, zusätzliche/r Heilpädagogin/n</p>	<p>Ab Januar 2017: 2,0 pädagogische Fachkräfte pro Regelgruppe, 2,5 pädagogische Fachkräfte pro Altersgemischte Heilpädagogin</p>	<p>Ab Jan. 2017 werden auf die Regelförderung 2,0 Stellen und auf die Krippengruppe 2,5 Stellen und zusätzlich 5 Stunden Heilpädagogin je Gruppe kommen.</p>	<p>Elementarbereich: 10 Kinder/ 1 Fachkraft, Krippe: 5 Kinder/ 1 Fachkraft. Im August wird im Rahmen der Qualitätsinitiative eine zusätzliche Erzieherin in der Krippe eingesetzt.</p>	<p>Elementarbereich: 10 Kinder/ 1 Fachkraft, Krippe: 5 Kinder/ 1 Fachkraft. Im August wird im Rahmen der Qualitätsinitiative eine zusätzliche Erzieherin in der Krippe eingesetzt.</p>
<p>Wie sind die Öffnungszeiten?</p>	<p>Mo – Fr 7.15 – 15.15 Uhr</p>	<p>Mo – Fr 7 – 19 Uhr</p>	<p>Mo – Fr 7 – 16 Uhr</p>	<p>Mo-Fr 7 – 16 Uhr</p>	<p>Mo – Do 7.30 – 16.30 Uhr, Fr 7.30 – 14 Uhr</p>
<p>Welche Mahlzeiten werden angeboten, zu welchem Preis und von wem?</p>	<p>Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Einrichtung</p>	<p>Gruppen über 5 Std.-Betreuung: Mittagessen für 2 Euro pro Mahlzeit, Frischküche</p>	<p>Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Einrichtung</p>	<p>Wir bieten ein täglich frisch in der Kita zubereitetes, pädagogisch begleitetes Mittagessen an. Kosten: 40 Euro monatlich</p>	<p>Mittagessen von Kantine im Arbeitsamt (Hartmut Dohm): 49 Euro monatlich. 2x wöchentlich gesundes Frühstück (über Spendengelder finanziert)</p>
<p>Wann ist Ihre Kita geschlossen (Ferien, Weihnachten,...)?</p>	<p>3 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche zu Weihnachten</p>	<p>3 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche zu Weihnachten</p>	<p>20 Werktagen im Jahr – das sind 3 Wochen in den Schulsommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr und evtl. Brückentage.</p>	<p>Brückentag nach Himmelfahrt, 3. und 4. Sommerferienwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr (15 Tage)</p>	<p>3 Wochen in den Sommerferien; zwischen Weihnachten und Neujahr; Tag nach Christi Himmelfahrt</p>
<p>Erläutern Sie bitte das Profil/pädagogische Konzept in wenigen Sätzen.</p>	<p>Dänische Pädagogik in sozialen Lern- und Entwicklungsräumen, Förderung des dänischen Sprach- und Kulturworts der Kinder. „Die gemeinschaftliche Verantwortung“ tragen Fachkräfte und Eltern gleichermaßen. Wir vermitteln dänische Kultur, indem wir dänische Traditionen und Bräuche in den Kindergartenalltag integrieren. Individuell gestaltete Eingewöhnungsphase für Eltern und Kinder. Der Alltag der Kinder soll von Fürsorge und Vertrauen geprägt sein. Unser Ziel ist es, dass die Kinder Einsicht in und Verständnis für sich selbst und andere erlangen</p>	<p>Die Begleitung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit in einer demokratischen Gesellschaft ist unser Ziel. Wir arbeiten mit offenen pädagogischen Strukturen und dem Partizipationsansatz. Diesen Weg gehen wir im Dialog mit Kindern, Eltern und Lehrern. Jedes Kind hat das Recht auf Mitgestaltung und Teilnahme an Entscheidungsprozessen und das Erleben von Gemeinschaft. Naturerfahrung ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Entwicklung eines Kindes. Wir wollen zusammen kreativ den Bildungsweg gestalten. Übergänge in den Kindergarten oder in die Schule gehören dazu und können nur gemeinsam gestaltet werden. Hier bietet der Kindergarten eine intensive Vorschularbeit.</p>	<p>Dänische Pädagogik in sozialen Lern- und Entwicklungsräumen, Förderung des dänischen Sprach- und Kulturworts der Kinder. „Die gemeinschaftliche Verantwortung“ tragen Fachkräfte und Eltern gleichermaßen. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Denkens und Handelns. Die pädagogische Arbeit mit den Kindern ist geprägt von Vertrauen, Verbindlichkeit und Wertschätzung. Wir sehen die Kinder als aktive Gestaltende ihrer eigenen Entwicklung und unterstützen ihre individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozesse, indem wir sie aktiv in den Alltag einbeziehen und sie in ihrer Selbständigkeit begleiten und fördern.</p>	<p>Kinder sollen neugierig sein, entdecken, forschen, Wissen erweitern, Fragen stellen, Antworten finden. Wir unterstützen sie in ihrer individuellen Entwicklung. Verlässliche Beziehungen und eine anregende Umgebung sind eine Grundlage. Die Kinder sammeln Erfahrungen in verschiedenen Bildungsbereichen. Wir üben den gewaltfreien Umgang miteinander. Das interkulturelle Handeln ist ein Schwerpunkt. Regler Austausch mit Religionen und Kulturen des Stadtteils. Sprachenbegegnung hat besondere Bedeutung. Mehrsprachigkeit und Kultur der Kinder und ihrer Familien sind wichtig. Förderung und Stärkung der Deutschsprachkenntnisse.</p>	<p>Wir verstehen uns als Ort multikultureller Begegnung, wo Wertschätzung, Empathie und Akzeptanz prägende Elemente sind. Wir wollen die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung fördern und in ihrem Selbstwertgefühl und in ihrer Neugierde stärken. Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder und Familien. Eltern sollen bei uns das Gefühl haben, dass sie als Familie wahrgenommen, geschätzt und verstanden werden. Wir nehmen uns Zeit für intensive und regelmäßige Elterngespräche. Viele Eltern nutzen zusätzlich unser Beratungsangebot.</p>
<p>Wie und wann können Sie die verbesserte pädagogische Betreuung verwirklichen, die die Flensburger mit der höheren Grundsteuer finanzieren?</p>	<p>Sobald die konkreten Zuschüsse für die 8., 9. und 10. Stunde bekannt sind, können wir die verbesserte pädagogische Betreuung verwirklichen, indem wir neue Stellen ausschreiben oder eine Stundenaufstockung des vorhandenen Personals anstreben.</p>	<p>Es gibt weitere Ausschreibungen für die Besetzung neuer Stellen. Wir vermuten, dass der Fachkräftemarkt aktuell nicht ausreichend gute Fachkräfte vorweist, um alle zusätzlichen Stellen im 1. Halbjahr 2017 zu besetzen; eine endgültige Umsetzung der Qualitätsinitiative im Hinblick der Personaleinstellungen wird bei den städtischen Kitas erst 2018 erreicht sein.</p>	<p>Sobald die konkreten Zuschüsse für die 8., 9. und 10. Stunde bekannt sind, können wir die verbesserte pädagogische Betreuung verwirklichen, indem wir neue Stellen ausschreiben oder eine Stundenaufstockung des vorhandenen Personals anstreben.</p>	<p>Ab Januar 2017: 2,0 pädagogische Fachkräfte pro Regelgruppe; 2,5 pädagogische Fachkräfte pro Altersgemischte; Heilpädagogin</p>	<p>Januar 2017</p>
<p>Beschreiben Sie bitte die Räumlichkeiten und das Außengelände in wenigen Stichpunkten.</p>	<p>2 Gruppenräume auf 2 Ebenen, 1 Mehrzweckraum, 1 Werkstatt, 1 Vorschulraum, 1 kleines Spielzimmer, 1 Büro, 1 Sanitäräume, 1 Küche sowie 1 Waschraum. Außengelände: 1 Sandkiste, 1 Spielhaus, 1 Baumhaus, 1 Trampolin auf Kinderhöhe, 1 Nestschaukel, 1 Rutsche,</p>	<p>eigene und offene Bereiche von Kiga und Hort mit Gruppen- und Nebenräumen. 1 Essbereich, 1 Turnhalle, 1 Kreativbereich. Außen möbliertes Gelände mit versch. Bereichen, naturbelassene Abenteuer-spielfläche</p>	<p>3 Gruppenräume, 1 Bewegungsraum, 1 Märchenraum, Außengelände: verschiedene Spielgeräte und Herausforderungen zur Förderung der Sinneswahrnehmung, Möglichkeit zur Nutzung eines Kleingartens</p>	<p>3 Gruppenräume, 1 Bewegungsraum, Büro, Mitarbeiterzimmer, Küche, Wasch- und Toilettenräume auf 2 Etagen. Außengelände: Wiese, Bäume, Sand, Nestschaukel, Kletterstangen, Sandkiste, Wippe, Schaukel, Kletterhaus mit Rutsche, befestigte Strecke für Lauf-räder u. Ä., außerdem grüner Vorgarten mit Holzarche</p>	<p>Je 1 Gruppenraum für Regelgruppe, Hort und Krippe, 1 gemischter Gruppenraum, 1 Toberaum, Büro, Bewegungsraum mit Bällebad, Hängematten, Spielbausteinen und weiteren Spielgeräten für alle. 1 Besprechungsraum (z.B. musikalische Frühförderung) Innenhof mit Bäumen, Sandkiste, Klettergerüst mit Rutsche, Wackelbrücke. Angrenzender kleiner Park</p>
<p>Wann meldet man sich am besten an – und wie lang ist die Warteliste?</p>	<p>Als Kindergarten der dänischen Minderheit haben wir besondere Aufnahmekriterien, und der direkte Kontakt zu den Eltern ist unerlässlich. Eine eventuelle Aufnahme erfolgt während eines persönlichen Aufnahmegesprächs.</p>	<p>Als Kindergarten der dänischen Minderheit haben wir besondere Aufnahmekriterien, und der direkte Kontakt zu den Eltern ist unerlässlich. Eine eventuelle Aufnahme erfolgt während eines persönlichen Aufnahmegesprächs.</p>	<p>Jederzeit, gerne mit Terminabsprache</p>	<p>Mit Warteliste. Eine Anmeldung nach der Geburt des Kindes kann telefonisch oder persönlich erfolgen.</p>	<p>Anmeldung ab Geburt Ihres Kindes. Zur Zeit jeweils 50-60 Familien auf unserer Warteliste. Kinder von Mitarbeitenden des Malteser St. Franziskus Hospitals werden bei uns vorrangig berücksichtigt, ebenso Geschwisterkinder.</p>
<p>Welche zusätzlichen Angebote gibt es (Projekt, Förderprogramme)?</p>	<p>Familienzentrum KIEZ mit vielfältigem Angebot, DAZ (Deutsch als Zweitsprache) durch Rotary Flensburg gefördert, Bundesprogramm Sprachkits, Abenteuerfreizeiten im Hort (vom Lions Club Flensburg Schiffbrücke gefördert)</p>	<p>besondere Angebote für Kinder, Eltern und Menschen im Stadtteil: z.B. musikalische Frühherziehung, Elternaktionsnachmittage mit Kinderbetreuung, allg. Sozialberatung, Deutschsprachkurs; Schwerpunkt Kita Sprache & Integration, Mehrsprachige Lesepatenschaften, Projekt „Sprachbildung Deutsch als Zweitsprache“, im Vorschul Bereich: „Deutsch als Zweitsprache“, div. Sprachförderprojekte, 1 mal wöchentlich ein Naturtag</p>	<p>Bundesprogramm Sprach-Kitas. Familienzentrum: Kreatives Gestalten, Kochen und Backen, Intensivhausaufgabenbetreuung, Musik, Elterncafe, Ergotherapie, Elterntreffpunkt mit Gesundheits- und Familienpflegerin und Erlebnispädagogik. Beratung für alle, Elternkurse, psychomotorisches Turnen, Frühstückstreff mit einer Hebamme, kostenloser Mittagstisch für Kinder aus Familien mit einem geringen Einkommen.</p>	<p>Zur Vorbereitung auf die Schule werden die Projekte Wuppi (phonologische Bewusstheit) und „Zahlenland“ (Zahlenverständnis) bei uns angeboten. Für die Kinder zwischen 4 und 5 Jahren bieten wir das Projekt „Kita Plus“ an. Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten werden regelmäßig in einer Kleingruppe auf spielerische Art gefördert.</p>	<p>Zur Vorbereitung auf die Schule werden die Projekte Wuppi (phonologische Bewusstheit) und „Zahlenland“ (Zahlenverständnis) bei uns angeboten. Für die Kinder zwischen 4 und 5 Jahren bieten wir das Projekt „Kita Plus“ an. Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten werden regelmäßig in einer Kleingruppe auf spielerische Art gefördert.</p>
<p>Wer leitet die Kita?</p>	<p>Mette Madsen</p>	<p>Hausleitung: Adrian Hoffmann (Dipl. Soz. Päd.) Stellv. Leitung: Jochen Rönnebeck (Erzieher mit Zusatzqualifikation)</p>	<p>Anne Asmussen</p>	<p>Nazli Süchting</p>	<p>Martina Krohn-Haut</p>
					<p>Stefanie Tonn, Sozialarbeiterin und Diakonin</p>